



Zensus 2022: Sachsen-Anhalt mit anteilig zweitgrößtem Altbaubestand

Am Zensusstichtag, dem 15. Mai 2022, gab es in Sachsen-Anhalt 593 737 Gebäude mit Wohnraum und 1 263 371 darin befindliche Wohnungen. Etwa 2,8 % (16 428) dieser Gebäude und 2,1 % (26 665) dieser Wohnungen waren moderne Neubauten und 2016 oder später errichtet worden, so das Statistische Landesamt. Rund die Hälfte (51,5 % und 305 905) der Gebäude mit Wohnraum wiesen ein Baujahr vor 1950 auf und zählten somit zu den Altbauten. Im Bundesvergleich gab es damit hinter dem Nachbarland Sachsen anteilig die zweitmeisten Altbauten und vor dem Saarland und der Hansestadt Bremen anteilig die drittwenigsten Neubauten in Sachsen-Anhalt.

In der Gemeinde Möser im Jerichower Land waren zum Zensusstichtag 253 und damit 7,6 % aller Gebäude mit Wohnraum nach 2016 errichtet worden. Das war landesweit der höchste Prozentsatz. Die meisten Altbauten mit Wohnraum gab es in der Gemeinde Dähre im Altmarkkreis Salzwedel. Hier hatte fast $\frac{3}{4}$ (434 von 583) des gesamten Gebäudebestandes, der zu Wohnzwecken genutzt werden konnte, ein Baujahr vor 1950.

Neubauten, die zum Zensusstichtag 6 Jahre oder jünger waren, waren anteilig häufiger als ältere Gebäude mit Wohnraum als freistehendes Einfamilienhaus errichtet worden. Mehr als $\frac{3}{4}$ (12 459) der neugebauten Häuser mit Wohnraum waren solch ein klassisches Einfamilienhaus. Unter den Altbauten traf dies nur auf 38,5 % (117 669) der Gebäude zu. Altbauten waren häufiger als Neubauten eine Doppelhaushälfte (15,6 % vs. 5,3 %) oder ein (Einfamilien-)Reihenhaus (14,2 % vs. 6,2 %).

Deutlich mehr als die Hälfte des Gebäudebestandes für Wohnzwecke mit einem Baualter von 72 Jahren und mehr wurde mit Gas beheizt (58,6 %; 179 157) während dies nur auf 37,8 % bzw. 6 216 Häuser mit Baujahr 2016 oder später zutraf. Neubauten wurden am häufigsten mit Solar-/Geothermie bzw. Wärmepumpen (39,2 %; 6 434) beheizt. Für Altbauten war Heizöl der zweitwichtigste Energieträger zum Beheizen (22,7 %; 69 388).

Ziel der im Rahmen des Zensus 2022 durchgeführten Gebäude- und Wohnungszählung war die flächendeckende und vollzählige Erfassung aller Gebäude mit Wohnraum sowie bewohnter Unterkünfte mit den darin befindlichen Wohnungen. Diese Ergebnisse bilden eine wichtige Grundlage für wohnungspolitische Entscheidungen und Maßnahmen in der Raumplanung.

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

Sachsen-Anhalt
#modernedenken

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@
statistik.sachsen-anhalt.de

Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung wurden die Fallzahlen mithilfe der Cell-Key-Methode leicht verändert. Dadurch bedingt addieren sich die jeweiligen Einzelwerte nicht notwendigerweise zur ausgewiesenen Gesamtsumme.

Die Ergebnisse des Zensus 2022 können in der Zensusdatenbank des Statistischen Verbundes unter <https://ergebnisse.zensus2022.de/datenbank/online/> abgerufen werden. Aktuelle Informationen für Sachsen-Anhalt finden sie zudem unter <https://statistik.sachsenanhalt.de/zensus2022/ergebnisse-zensus2022>.